

1263

Staatliche Anerkennung als Untersuchungsstelle für Abwasser;

hier: Zulassung als EKVO-Überwachungsstelle (Durchführung der technischen Überprüfung und Probenahme vor Ort)

Anerkennungsbescheid

Die Firma Ciba Additive GmbH, Chemiestraße, 68623 Lampertheim, wird gemäß § 5 und § 6 der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) vom 22. Februar 1993 (GVBl. I. S. 69 ff.) und Nr. 2 der Verwaltungsvorschrift zur Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (VwV-EKVO) vom 5. Juni 1993 (StAnz. S. 1639 ff.) widerrufen als EKVO-Überwachungsstelle nach § 5 (1) Nr. 1 EKVO (Betriebsstil des Unternehmers einer Abwasseranlage für die eigenen Abwasseranlagen) anerkannt.

1. Umfang der Anerkennung

Die Anerkennung als EKVO-Überwachungsstelle beschränkt sich auf die Probenahme und technische Überprüfung gemäß dem nachstehend genannten Herkunftsbereich:

Anhang 22: Mischabwasser

Die Probenahmestellen, die einzelnen Meßgrößen, die Häufigkeit der Beprobung sowie die Art der Probenahme sind in den Antragsunterlagen angegeben und erfolgen nach dem wasserrechtlichen Erlaubnisbescheid sowie nach der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO).

2. Befristung

Die Anerkennung ist befristet bis zum **31. August 2000**.

Darmstadt, 16. November 1995

Regierungspräsidium Darmstadt
V 39 a — 79 f 12/03 — Ciba
StAnz. 49/1995 S. 3902

1264

GIESSEN

Verordnung über das Naturschutzgebiet „Hasel bei Donsbach“ vom 14. November 1995

Auf Grund des § 16 Abs. 2 und des § 17 Abs. 1 des Hessischen Naturschutzgesetzes vom 19. September 1980 (GVBl. I S. 309), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1994 (GVBl. I S. 775), wird, nachdem den nach § 29 des Bundesnaturschutzgesetzes in der Fassung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 890), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. August 1993 (BGBl. I S. 1458), anerkannten Verbänden Gelegenheit zur Äußerung gegeben wurde, im Benehmen mit der oberen Behörde der Landesplanung verordnet:

§ 1

(1) Das Tal des Donsbaches mit Seitentälern, die Waldbereiche und die Felsgrusfluren des Steinbruches westlich von Donsbach werden in den Grenzen, die sich aus der in Abs. 3 genannten Abgrenzungskarte ergeben, zum Naturschutzgebiet erklärt.

(2) Das Naturschutzgebiet besteht aus Flächen in den Gemarkungsteilen „Vor der Hasel“, „Am Spitzköpffel“, „Oben vor der Hasel“, „In der Hommeswiese“, „Im Radelbach“, „Vorm Radelbach“, „Auf dem Hohenwasen“ und „Im Hüngrund“ in der Gemarkung Donsbach der Stadt Dillenburg. Es hat eine Größe von 23,2 ha. Die örtliche Lage des Naturschutzgebietes ergibt sich aus der als Anlage 1 zu dieser Verordnung veröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25 000.

(3) Die Grenzen des Naturschutzgebietes sind in der Abgrenzungskarte im Maßstab 1 : 2 000 festgelegt, in der das Naturschutzgebiet mit einer unterbrochenen schwarzen Linie umrandet ist. Die Karte ist Bestandteil dieser Verordnung. Sie wird als Anlage 2 zu dieser Verordnung veröffentlicht.

(4) Das Naturschutzgebiet ist durch amtliche Schilder gekennzeichnet.

§ 2

Zweck der Unterschutzstellung ist es, den Oberlauf des Donsbaches mit angrenzendem Grünland, die Wacholderheiden und die naturnahen Waldflächen einschließlich der Felsgrusfluren des Steinbruches durch geeignete Maßnahmen der Biotopgestaltung zu entwickeln. Das Gebiet soll in seiner Gesamtheit als typischer Bestandteil der Westerwälder Kulturlandschaft und als Lebensraum bestandbedrohter Tier- und Pflanzenarten geschützt werden.

§ 3

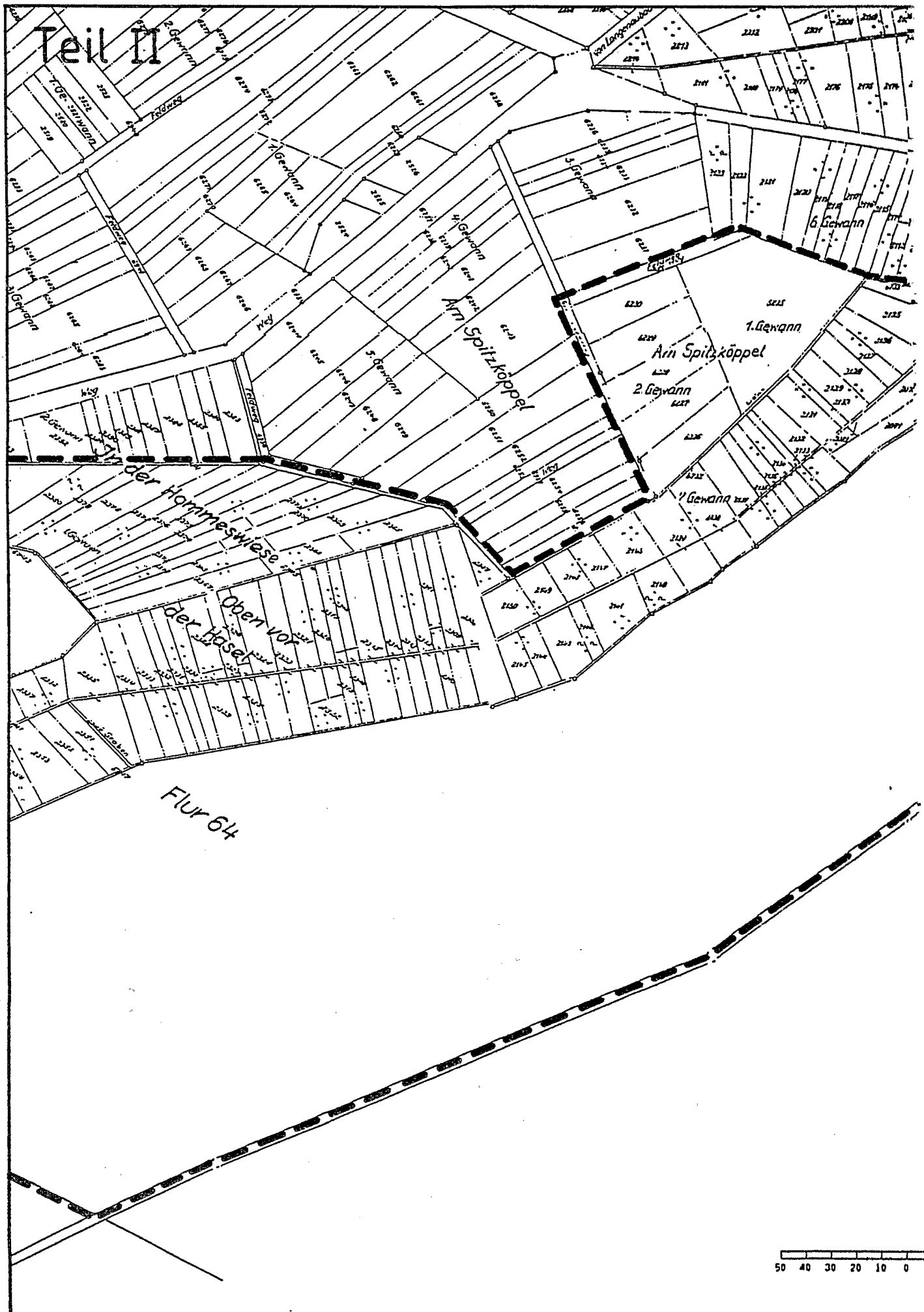
Als Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturschutzgebietes oder seiner Bestandteile oder zu einer nachhaltigen Störung führen können (§ 12 Abs. 2 Satz 1 des Hessischen Naturschutzgesetzes), sind verboten:

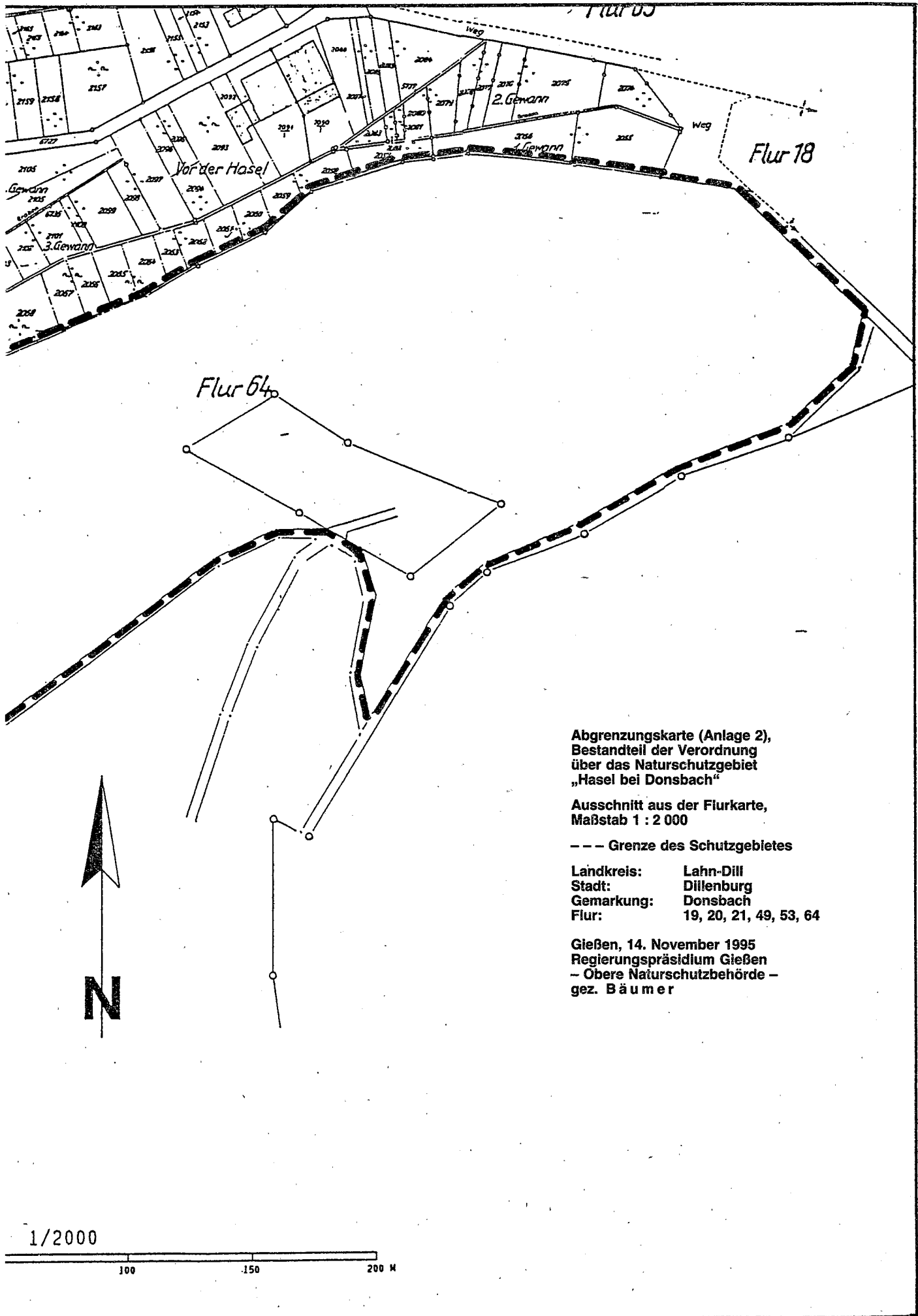
1. bauliche Anlagen im Sinne des § 2 Abs. 1 der Hessischen Bauordnung vom 20. Dezember 1993 (GVBl. I S. 655), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1994 (GVBl. I S. 775), herzustellen, zu erweitern, zu ändern oder zu beseitigen, ungeachtet des in § 1 Abs. 2 der Hessischen Bauordnung ausgenommenen Anwendungsbereiches oder einer auf Grund anderer Rechtsvorschriften erteilten Genehmigung;
2. Bodenschätze oder andere Bodenbestandteile abzubauen oder zu gewinnen, Sprengungen oder Bohrungen vorzunehmen oder sonst die Bodengestalt zu verändern;
3. Inschriften, Plakate, Bild- oder Schrifttafeln anzubringen oder aufzustellen;
4. Gewässer zu schaffen oder den Grundwasserstand zu verändern;
5. Pflanzen einschließlich der Bäume und Sträucher zu beschädigen oder zu entfernen;
6. wildlebenden Tieren nachzustellen, sie zu füttern oder durch Futter anzulocken, sie mutwillig zu beunruhigen, ihre Laute nachzuahmen, sie an ihren Brut- oder Wohnstätten zu fotografieren, zu filmen oder dort ihre Laute auf Tonträger aufzunehmen, Vorrichtungen zu ihrem Fang anzubringen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Puppen, Larven oder Eier, Nester oder sonstige Brut- oder Wohnstätten fortzunehmen oder zu beschädigen;
7. Pflanzen einzubringen oder Tiere auszusetzen;
8. das Naturschutzgebiet außerhalb der Wege zu betreten oder dort zu reiten;
9. zu lagern, zu zelten, Wohnwagen aufzustellen, zu lärmern, Feuer anzuzünden oder zu unterhalten, Drachen oder Modellflugzeuge starten oder landen zu lassen;
10. mit Kraftfahrzeugen oder Fahrrädern außerhalb der dafür zugelassenen Wege zu fahren oder Kraftfahrzeuge zu parken;
11. Kraftfahrzeuge zu waschen oder zu pflegen;
12. Wiesen, Weiden oder Brachflächen umzubrechen, diese vor dem 15. Juni zu mähen oder deren Nutzung zu ändern;
13. zu düngen;
14. Pflanzenschutzmittel anzuwenden;
15. Tiere weiden zu lassen;
16. Hunde frei laufen zu lassen;
17. gewerbliche Tätigkeiten auszuüben.

§ 4

Ausgenommen von den Verboten des § 3 bleiben:

1. folgende landwirtschaftliche Maßnahmen:
 - a) die extensive Nutzung der Grünlandflächen unter Beachtung der im § 3 Nr. 12 bis 15 genannten Einschränkungen;
 - b) die Beweidung der Hutung in Flur 64 mit Schafen und Ziegen bei freier Herdenführung in der Zeit vom 15. Mai bis zum Wintereinbruch, jedoch ohne Zufütterung;
 - c) die extensive Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Rindern der außerhalb der Hutung liegenden Grünlandflächen unter Verwendung von Wanderzäunen, sofern eine Mahd dieser Flächen nicht erfolgt;
 - d) die Bewirtschaftung der Obstbäume und das Nachpflanzen von Obstbäumen alter Sorten;
2. folgende forstliche Maßnahmen:
 - a) die zur Erhaltung und Förderung standortgemäßer struktur- und artenreicher Mischwaldbestände notwendigen forstlichen Maßnahmen ohne Waldrodung und Waldneuanlage im Sinne der §§ 11 und 12 des Hessischen Forstgesetzes;
 - b) die Umwandlung der Nadelholzbestände in naturnahe Laubwälder einschließlich der Nutzung des anfallenden Holzes;
3. die Ausübung der Einzeljagd auf Schalenwild, Fuchs und Waschbär;
4. die Ausübung von bis zu zwei Gesellschaftsjagden auf Schwarzwild in der Zeit vom 1. November bis 31. Januar nach vorheriger Anzeige bei der oberen Naturschutzbehörde;
5. die kurzfristige Umwandlung vorhandener Wildacker in Grünland;
6. der Betrieb, die Überwachung, Unterhaltung und Instandsetzung der vorhandenen Ent- und Versorgungsanlagen;





Abgrenzungskarte (Anlage 2),
Bestandteil der Verordnung
über das Naturschutzgebiet
„Hasel bei Donsbach“

Ausschnitt aus der Flurkarte,
Maßstab 1 : 2 000

--- Grenze des Schutzgebietes

Landkreis: Lahn-Dill
Stadt: Dillenburg
Gemarkung: Donsbach
Flur: 19, 20, 21, 49, 53, 64

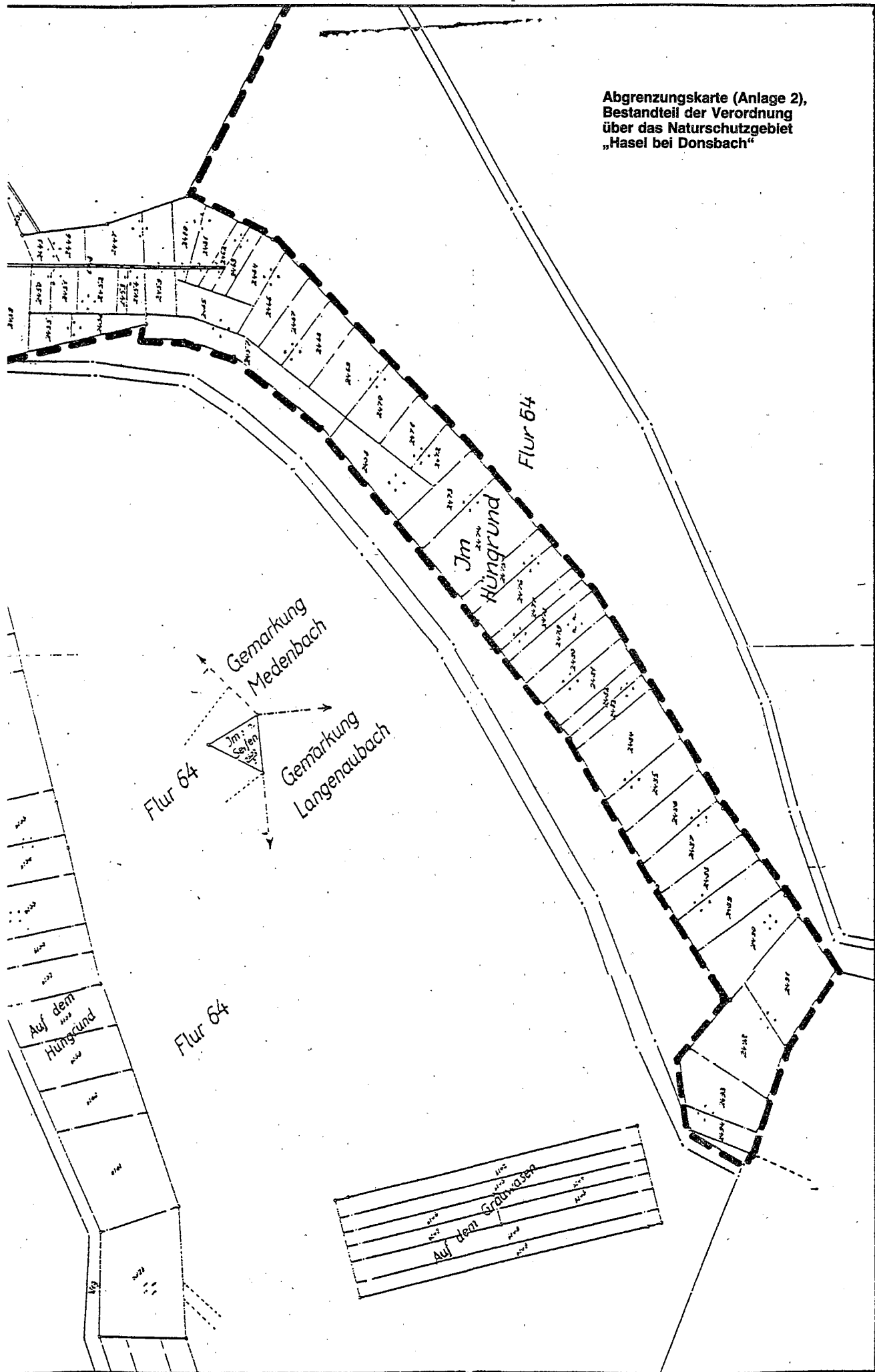
Gießen, 14. November 1995
Regierungspräsidium Gießen
— Obere Naturschutzbehörde —
gez. B ä u m e r

1/2000

100 150 200 M



Abgrenzungskarte (Anlage 2),
Bestandteil der Verordnung
über das Naturschutzgebiet
„Hasel bei Donsbach“



48**Anerkennung der aediaevum Stiftung mit Sitz in Mühlthal als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts**

Nach § 80 des Bürgerlichen Gesetzbuchs und § 3 des Hessischen Stiftungsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung habe ich die mit Stiftungsgeschäft und Stiftungssatzung vom 1. Dezember 2021 errichtete aediaevum Stiftung mit Sitz in Mühlthal mit Stiftungs-urkunde vom 22. Dezember 2021 als rechtsfähig anerkannt.

Darmstadt, den 22. Dezember 2021

Regierungspräsidium Darmstadt
I 13 – 25 d 04.02/6-2021

StAnz. 2/2022 S. 46

49**Anerkennung der Klimaschka Stiftung, Sitz Wehrheim, als rechtsfähige Familienstiftung des bürgerlichen Rechts**

Nach § 80 des Bürgerlichen Gesetzbuchs und § 3 des Hessischen Stiftungsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung habe ich die mit Stiftungsgeschäft und Stiftungssatzung vom 21. Dezember 2021 errichtete Klimaschka Stiftung mit Sitz in Wehrheim mit Stiftungs-urkunde vom 22. Dezember 2021 als rechtsfähig anerkannt.

Darmstadt, den 22. Dezember 2021

Regierungspräsidium Darmstadt
I 13 – 25 d 04.04/4-2021

StAnz. 2/2022 S. 46

50

GIESSEN

Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Hasel bei Donsbach“

Vom 23. November 2021

Aufgrund des § 22 Abs. 2 und des § 23 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3908), in Verbindung mit § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I S. 629), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), wird nach Beteiligung der anerkannten Naturschutzvereinigungen im Sinne der §§ 63 Abs. 2 und 74 Abs. 3 des Bundesnaturschutzgesetzes verordnet:

Artikel 1

§ 1 Abs. 2 und 3 der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Hasel bei Donsbach“ vom 14. November 1995 (StAnz. 49/1995 S. 3902) erhalten folgende Fassung:

(2) Das Naturschutzgebiet besteht aus Flächen der Fluren 19, 20, 21, 49, 52, 53, 54 und 64 in der Gemarkung Donsbach der Stadt Dillenburg im Lahn-Dill-Kreis. Es hat eine Größe von 26,85 ha. Die örtliche Lage des Naturschutzgebietes ergibt sich aus der als Anlage 1 zu dieser Verordnung veröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1:25.000.

(3) Die Abgrenzung des Naturschutzgebietes ergibt sich aus der als Anlage 2 zu dieser Verordnung veröffentlichten Abgrenzungskarte im Maßstab 1:4.000. Die Fläche des Naturschutzgebietes ist darin orange hinterlegt. Die Karte ist Bestandteil dieser Verordnung. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus dem als Anlage 3 zu dieser Verordnung veröffentlichten Flurstücksverzeichnis.

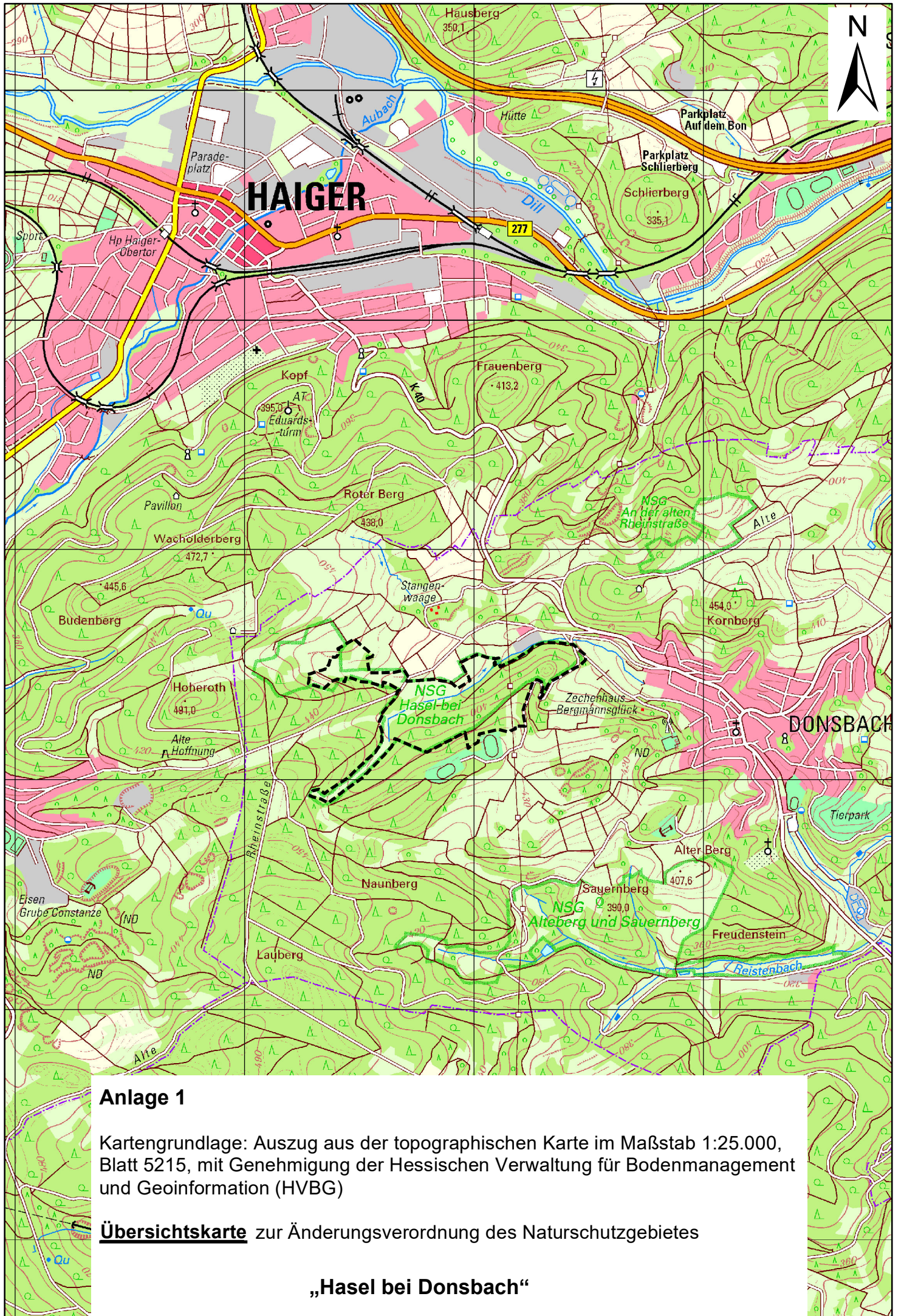
Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Gießen, den 23. November 2021

Regierungspräsidium Gießen
gez. Dr. Ullrich
Regierungspräsident

StAnz. 2/2022 S. 46



Anlage 1

Kartengrundlage: Auszug aus der topographischen Karte im Maßstab 1:25.000, Blatt 5215, mit Genehmigung der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)

Übersichtskarte zur Änderungsverordnung des Naturschutzgebietes

„Hasel bei Donsbach“





Anlage 2
ABGRENZUNGSKARTE **Maßstab 1 : 4.000**

Bestandteil der Änderungsverordnung über das
Naturschutzgebiet
„Hasel bei Donsbach“

Gießen, den

Dr. Ullrich
Regierungspräsident

Landkreis : Lahn-Dill
Stadt : Dillenburg
Gemarkung : Donsbach
Flur : 19, 20, 21, 49, 52, 53, 54 und 64



NSG Hasel bei Donsbach



Amtliches Liegenschaftskataster



Flur



Kartengrundlage: Amtliche Liegenschaftskarte, mit Genehmigung
der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement
und Geoinformation (HVBG)

Anlage 3
Flurstücksverzeichnis zum Naturschutzgebiet
„Hasel bei Donsbach“

	Flur	Flurstück		Schutz- gebiets- fläche (tlw. nur Teilflur- stücke)	Größe des gesamten Flurstückes
Gemarkung	Nr.	Zähler	Nenner	area (m ²)	area (m ²)
Donsbach	19	2070		215,62	215,62
Donsbach	19	2071		409,89	409,89
Donsbach	19	2072		528,29	528,29
Donsbach	19	2073		64,89	64,89
Donsbach	19	2124		281,15	281,15
Donsbach	19	2125		423,69	423,69
Donsbach	19	2126		340,61	340,61
Donsbach	19	2127		230,57	230,57
Donsbach	19	2128		324,89	324,89
Donsbach	19	2129		348,93	348,93
Donsbach	19	2130		110,47	110,47
Donsbach	19	2131		338,41	338,41
Donsbach	19	2132		454,97	454,97
Donsbach	19	2133		139,29	139,29
Donsbach	19	2134		264,96	264,96
Donsbach	19	2135		233,78	233,78
Donsbach	19	2136		245,04	245,04
Donsbach	19	2137		497,55	497,55
Donsbach	19	2138		635,29	635,29
Donsbach	19	2139		626,84	626,84
Donsbach	19	2140		276,16	276,16
Donsbach	19	2141		469,33	469,33
Donsbach	19	2142		137,82	137,82
Donsbach	19	2143		390,00	390,00
Donsbach	19	2144		228,26	228,26
Donsbach	19	2145		261,56	261,56
Donsbach	19	2146		370,14	370,14
Donsbach	19	2147		233,53	233,53
Donsbach	19	2148		237,06	237,06
Donsbach	19	2149		247,62	247,62
Donsbach	19	2150		333,50	333,50
Donsbach	19	6225		2.848,32	2.848,32
Donsbach	19	6226		671,75	671,75
Donsbach	19	6227		681,86	681,86
Donsbach	19	6228		679,15	679,15
Donsbach	19	6229		686,21	686,21
Donsbach	19	6230		667,27	667,27
Donsbach	19	6730		271,84	640,29
Donsbach	19	6731		565,27	565,27
Donsbach	19	6732		259,31	259,31
Donsbach	19	6733		24,67	24,67
Donsbach	19	6935		306,19	306,19
Donsbach	20	2307		156,73	156,73
Donsbach	20	2308		847,57	847,57
Donsbach	20	2309		489,93	489,93

	Flur	Flurstück		Schutz- gebiets- fläche (tlw. nur Teilflur- stücke)	Größe des gesamten Flurstückes
Gemarkung	Nr.	Zähler	Nenner	area (m ²)	area (m ²)
Donsbach	20	2310		158,96	158,96
Donsbach	20	2311		190,09	190,09
Donsbach	20	2312		433,81	433,81
Donsbach	20	2313		435,00	435,00
Donsbach	20	2314		415,02	415,02
Donsbach	20	2315		765,24	765,24
Donsbach	20	2316		181,84	181,84
Donsbach	20	2317		171,83	171,83
Donsbach	20	2318		147,19	147,19
Donsbach	20	2319		141,52	141,52
Donsbach	20	2320		322,39	322,39
Donsbach	20	2321		453,84	453,84
Donsbach	20	2322		178,87	178,87
Donsbach	20	2323		557,50	557,50
Donsbach	20	2324		659,66	659,66
Donsbach	20	2325		153,47	153,47
Donsbach	20	2326		165,78	165,78
Donsbach	20	2327		336,82	336,82
Donsbach	20	2328		319,03	319,03
Donsbach	20	2329		308,83	308,83
Donsbach	20	2330		335,20	335,20
Donsbach	20	2331		288,19	288,19
Donsbach	20	2332		295,99	295,99
Donsbach	20	2333		500,76	500,76
Donsbach	20	2334		511,05	511,05
Donsbach	20	2335		785,68	785,68
Donsbach	20	2336		183,41	183,41
Donsbach	20	2337		189,76	189,76
Donsbach	20	2338		283,99	283,99
Donsbach	20	2339		332,12	332,12
Donsbach	20	2340		71,59	71,59
Donsbach	20	2341		140,46	140,46
Donsbach	20	2342		217,02	217,02
Donsbach	20	2343		180,57	180,57
Donsbach	20	2344		153,46	153,46
Donsbach	20	2345		277,84	277,84
Donsbach	20	2346		210,93	210,93
Donsbach	20	2347		110,82	110,82
Donsbach	20	2348		135,58	135,58
Donsbach	20	2349		130,59	130,59
Donsbach	20	2350		487,98	487,98
Donsbach	20	2351		284,65	284,65
Donsbach	20	2352		296,13	296,13
Donsbach	20	2353		521,84	521,84
Donsbach	20	2354		269,85	269,85

				Schutz- gebiets- fläche (tlw. nur Teilflur- stücke)	Größe des gesamten Flurstückes
Gemarkung	Flur	Flur- stück	Nenner	area (m²)	area (m²)
Donsbach	20	2355		239,73	239,73
Donsbach	20	2356		176,10	176,10
Donsbach	20	2357		350,94	350,94
Donsbach	20	2358		274,01	274,01
Donsbach	20	2359		340,90	340,90
Donsbach	20	2360		284,06	284,06
Donsbach	20	2361		473,18	473,18
Donsbach	20	2362		345,24	345,24
Donsbach	20	2363		839,54	839,54
Donsbach	20	2364		112,97	112,97
Donsbach	20	2365		374,18	374,18
Donsbach	20	2366		265,20	265,20
Donsbach	20	2367		469,16	469,16
Donsbach	20	2368		469,00	469,00
Donsbach	20	2369		498,86	498,86
Donsbach	20	2370		328,18	328,18
Donsbach	20	2371		207,51	207,51
Donsbach	20	2372		373,44	373,44
Donsbach	20	2373		228,95	228,95
Donsbach	20	2374		455,69	455,69
Donsbach	20	2375		535,04	535,04
Donsbach	20	2376		462,27	462,27
Donsbach	20	2377		526,30	526,30
Donsbach	20	2378		782,27	782,27
Donsbach	20	2379		286,37	286,37
Donsbach	20	2380		543,38	543,38
Donsbach	20	2381		783,40	783,40
Donsbach	20	2382		339,73	339,73
Donsbach	20	2394		878,59	878,59
Donsbach	20	2395		896,81	896,81
Donsbach	20	2396		1.020,98	1.020,98
Donsbach	20	2397		473,85	473,85
Donsbach	20	2398		316,03	316,03
Donsbach	20	2399		271,86	271,86
Donsbach	20	2400		677,30	677,30
Donsbach	20	2401		398,27	398,27
Donsbach	20	2402		617,02	617,02
Donsbach	20	2403		938,00	938,00
Donsbach	20	2404		220,15	220,15
Donsbach	20	2405		209,78	209,78
Donsbach	20	2406		849,00	849,00
Donsbach	20	2407		318,19	318,19
Donsbach	20	2408		424,94	424,94
Donsbach	20	2409		660,94	660,94
Donsbach	20	2410		639,60	639,60
Donsbach	20	2411		171,52	171,52
Donsbach	20	2412		173,71	173,71

				Schutz- gebiets- fläche (tlw. nur Teilflur- stücke)	Größe des gesamten Flurstückes
Gemarkung	Flur	Flur- stück	Nenner	area (m²)	area (m²)
Donsbach	20	2413		328,52	328,52
Donsbach	20	2414		407,40	407,40
Donsbach	20	2415		448,32	448,32
Donsbach	20	2416		500,17	500,17
Donsbach	20	2417		383,66	383,66
Donsbach	20	2418		397,87	397,87
Donsbach	20	2419		199,31	199,31
Donsbach	20	2420		174,84	174,84
Donsbach	20	2421		823,14	823,14
Donsbach	20	2422		535,89	535,89
Donsbach	20	2432		91,69	91,69
Donsbach	20	2433		67,72	67,72
Donsbach	20	2434		190,54	190,54
Donsbach	20	2435		359,87	359,87
Donsbach	20	2436		164,74	164,74
Donsbach	20	2437		302,10	302,10
Donsbach	20	2438		175,53	175,53
Donsbach	20	6739		529,83	529,83
Donsbach	20	6740		61,47	61,47
Donsbach	20	6741		357,73	357,73
Donsbach	20	6742		173,61	173,61
Donsbach	20	6743		88,15	88,15
Donsbach	20	6744		296,74	296,74
Donsbach	20	6745		166,19	166,19
Donsbach	20	6746		41,82	41,82
Donsbach	20	6747		339,44	339,44
Donsbach	21	2445		133,41	133,41
Donsbach	21	2446		198,06	198,06
Donsbach	21	2447		423,75	423,75
Donsbach	21	2448		689,37	689,37
Donsbach	21	2449		496,47	496,47
Donsbach	21	2450		148,20	148,20
Donsbach	21	2451		195,94	195,94
Donsbach	21	2452		294,31	294,31
Donsbach	21	2453		75,09	75,09
Donsbach	21	2454		131,18	131,18
Donsbach	21	2455		214,86	214,86
Donsbach	21	2456		223,61	223,61
Donsbach	21	2457		784,99	784,99
Donsbach	21	2458		665,28	665,28
Donsbach	21	2459		522,32	522,32
Donsbach	21	2460		287,35	287,35
Donsbach	21	2461		290,75	290,75
Donsbach	21	2462		156,14	156,14
Donsbach	21	2463		169,81	169,81
Donsbach	21	2464		318,63	318,63
Donsbach	21	2465		363,48	363,48

	Flur	Flurstück		Schutzgebietsfläche (tlw. nur Teilflurstücke)	Größe des gesamten Flurstückes
Gemarkung	Nr.	Zähler	Nenner	area (m ²)	area (m ²)
Donsbach	21	2466		423,83	423,83
Donsbach	21	2467		399,05	399,05
Donsbach	21	2468		445,66	445,66
Donsbach	21	2469		573,77	573,77
Donsbach	21	2470		477,11	477,11
Donsbach	21	2471		400,90	400,90
Donsbach	21	2472		296,54	296,54
Donsbach	21	2473		563,84	563,84
Donsbach	21	2474		1.050,80	1.050,80
Donsbach	21	2475		343,93	343,93
Donsbach	21	2476		513,32	513,32
Donsbach	21	2477		265,54	265,54
Donsbach	21	2478		248,46	248,46
Donsbach	21	2479		464,46	464,46
Donsbach	21	2480		447,82	447,82
Donsbach	21	2481		418,80	418,80
Donsbach	21	2482		221,49	221,49
Donsbach	21	2483		228,23	228,23
Donsbach	21	2484		879,10	879,10
Donsbach	21	2485		568,81	568,81
Donsbach	21	2486		561,46	561,46
Donsbach	21	2487		612,24	612,24
Donsbach	21	2488		507,85	507,85
Donsbach	21	2489		627,58	627,58
Donsbach	21	2490		748,50	748,50
Donsbach	21	2491		931,23	931,23
Donsbach	21	2492		901,82	901,82
Donsbach	21	2493		622,84	622,84
Donsbach	21	2494		240,60	240,60
Donsbach	21	6748		108,74	108,74
Donsbach	49	5978		1.253,08	1.253,08
Donsbach	49	5979		895,96	895,96
Donsbach	49	5980		923,31	923,31
Donsbach	49	5981		950,35	950,35
Donsbach	52	6176		1.341,77	1.341,77
Donsbach	52	6177		755,11	755,11
Donsbach	52	6178		1.044,08	1.044,08
Donsbach	52	6179		1.347,09	1.347,09
Donsbach	52	6180		801,41	801,41
Donsbach	52	6181		857,81	857,81
Donsbach	52	6182		679,84	679,84
Donsbach	52	6183		1.120,48	1.120,48
Donsbach	52	6933		352,40	352,40
Donsbach	53	6307		1.031,21	1.031,21
Donsbach	53	6936		355,64	629,81
Donsbach	54	6398		868,34	868,34
Donsbach	54	6399		676,15	676,15

	Flur	Flurstück		Schutzgebietsfläche (tlw. nur Teilflurstücke)	Größe des gesamten Flurstückes
Gemarkung	Nr.	Zähler	Nenner	area (m ²)	area (m ²)
Donsbach	54	6400		1.224,99	1.224,99
Donsbach	54	6401		938,53	938,53
Donsbach	54	6402		926,54	926,54
Donsbach	54	6403		591,20	591,20
Donsbach	54	6404		591,84	591,84
Donsbach	54	6405		1.074,56	1.074,56
Donsbach	54	6406		808,16	808,16
Donsbach	54	6407		630,14	630,14
Donsbach	54	6408		602,43	602,43
Donsbach	54	6409		1.590,10	1.590,10
Donsbach	54	6410		260,94	260,94
Donsbach	54	6411		436,62	436,62
Donsbach	54	6412		1.145,28	1.145,28
Donsbach	54	6413		1.149,54	1.149,54
Donsbach	54	6944		165,71	165,71
Donsbach	54	6945		464,58	830,87
Donsbach	54	6946		99,51	254,28
Donsbach	54	6947		281,65	1.285,15
Donsbach	64	7060	1	2.444,06	2.444,06
Donsbach	64	7060	2	744,33	744,33
Donsbach	64	7060	4	117.721,48	
Donsbach	64	7060	4	27.905,11	175.376,74
Donsbach	64	7068		57,73	65.583,44
Donsbach	64	7070	1	488,39	488,39
Donsbach	64	7070	2	3.192,94	104.124,73
Donsbach	64	7070	3	436,44	436,44
Donsbach	64	7070	4	978,88	978,88
Donsbach	64	7070	5	748,91	748,91
Donsbach	64	7070	6	835,57	835,57
Donsbach	64	7090		839,17	839,17
Donsbach	64	7091		64,05	3.191,39
				268.447,44	469.949,61
				Schutzgebietsfläche:	26.85 ha

51

Verordnung über das Naturschutzgebiet „Feldatal“

Vom 9. Dezember 2021

Aufgrund des § 22 Abs. 2 und des § 23 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3908), in Verbindung mit § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I S. 629), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), wird nach Beteiligung der anerkannten Naturschutzvereinigungen im Sinne der §§ 63 Abs. 2 und 74 Abs. 3 des Bundesnaturschutzgesetzes verordnet:

§ 1 Lage und Abgrenzung

(1) Die bewaldeten Hänge und das Tal der Felda zwischen Schellnhäusen und Ehringshäusen werden in den Grenzen, die